

leben gewurkt und ge =  
 vbt do nam im unfer her  
 und entland die seligen  
 sel vom beruchel des libes  
 und fürte die zeden ewi =  
 gen fröden Da si se mer  
 ewenblich gotte schöwet  
 mit allen heylig en des  
 hochzit alle jar kumet  
 und man es och began  
 sel an dem sechsten tag  
 in dem mer gen // 4  
**Iu Sollen wir dan**  
**zu den zeichen die in**  
**ser herre wurket**  
**Durch Sant Fridolin**  
**Nach sinem tod // 4**

**H**Wz ein man  
 getroffen mit dem  
 parlis von kmt =  
 wesen of also sere und  
 vast ersteket in erben =  
 ket also Erbarmlichkeit  
 Er vil jar lepte an liplich  
 werke und an alle züfer =  
 sicht aller argnyc und  
 aller gesuntheit dem  
 In allem sinem totten lip  
 nicht lebet wan allem  
 die sele die grünnet in  
 rorte sich vnder wilien  
 als ein blinde der des  
 wegcs mit sicht in güt

greiffende mit dem stab  
 und in dem totten lib sach  
 man mit leben wan die  
 ägen die sich mit anders  
 vbt en wan als si wereht  
 wachter und huter der  
 totten gelider die zung  
 by dem ersten hat en hem  
 berürunge also & si kem  
 wort gereden mocht  
 wan zu der eine suten  
 was im an die fissa von  
 iret im & er mit den äten  
 geziehen mocht und &  
 er mit Ein wort gereden  
 noch volbringen mocht  
 die hend und der vinger  
 leithe wären also tod  
 und die ädem also er  
 stabelt & si dem lib en =  
 keme dienst mochten biete  
 die füße mochten den sicke  
 lip menan im getrag en  
 Do er alsus vil jar mit  
 siner libes ungewale  
 lepte do kam nach jarlichem  
 löff Sant Fridolinus  
 hochzit und tag in luffe  
 und gienge die luo wib  
 in man jung und alte  
 Ein schär nach der andren  
 zu Sant Fridolinus tempel  
 um den aplac und um  
 genad do der geligern  
 & vernam do schrey er  
 und rüft Sant Fridolin